

1000-Euro-Spende für Konversionsidee bei H&K

Friedensbewegung in der Erfolgsspur:

Sig Sauer stellt Kriegswaffenproduktion nach Strafanzeige ein – wann folgt Heckler & Koch?

Von Jürgen Grässlin

Deutschlands führende Kleinwaffenproduzenten Heckler & Koch (H&K), Carl Walther und Sig Sauer sind mittlerweile massiv in die Defensive geraten. Befördert wird das Desaster durch erfreulich wirksame Strafanzeigen der Friedensbewegung wegen des Verdachts illegaler Kriegswaffentransfers in menschenrechtsverletzende Staaten Lateinamerikas. Angesichts der dramatischen Lage bei Europas tödlichstem Unternehmen H&K fördert ein Friedensbewegter die Umstellung auf nachhaltige Zivilproduktion mit einer Tausend-Euro-Spende mittels eines lukrativen Ideenwettbewerbs.

Strafanzeige gegen Sig Sauer erfolgreich

Der Eckernförder Pistolenproduzent Sig Sauer wurde nach der Strafanzeige der Aufschrei-Kampagnensprecher Paul Russmann und Jürgen Grässlin wegen des Verdachts widerrechtli-

hen, dass die Kriegswaffenproduktion in Deutschland eingestellt wird. Für 73 Mitarbeiter soll die Sig-Sauer-Geschäftsleitung Kündigungsbegehren vorgelegt haben. Mit gerademal 50 Beschäftigten wird der schleswig-holsteinische Kleinwaffenproduzent noch Sportwaffen in Deutschland fertigen. Was für ein Erfolg für die Friedensbewegung!

Erfolgreicher Protest fünf Jahre nach H&K-Strafanzeige

Auch Heckler & Koch befindet sich in der Bredouille: Mit einer rundum gelungenen Aktion wiesen Friedensaktivisten des Bündnisses „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, das als Trägerorganisation von der DFG-VK unterstützt wird, protestierten mehr als 70 FriedensaktivistInnen am 17. April vor

Stoppt den Waffenhandel!“ und kooperierender Initiativen wie Sin Rostro, Partner Südmexikos e.V. und der Gesellschaft Kultur des Friedens hatten zur Kundgebung eingeladen.

Den Reden von Jürgen Grässlin als Anzeigerstatter, seinem Rechtsanwalt Holger Rothbauer und „des Todes“ folgte die Live-Schaltung per Skype nach Mexiko mit einem bedrückenden Statement eines Freundes getöteter Studenten, vermittelt von Sin Rostro. Isabel las die Namen der 43 in Mexiko verschwundenen und sechs getöteten StudentInnen vor – inhaltlich unterstützt von Heike Hänsel aus Tübingen, DFG-VK-Mitglied und Bundestagsabgeordnete für Die Linke.



cher Pistolenlieferungen an Kolumbien vom Juli 2014 seitens der Rüstungsexport-Kontrollbehörden Bundesausfuhramt bzw. des Bundeswirtschaftsministeriums mit einem umfassenden Exportverbot belegt.

Mit dramatischen Folgen: Im Februar 2015 musste das Unternehmen eingeste-

der Staatsanwaltschaft Stuttgart – darunter der Tod höchstpersönlich, eindrucklich dargestellt von Alexander Schleicher, Pfarrer aus Villingen und DFG-VK-Mitglied. Fast auf den Tag genau fünf Jahre (!) zuvor hatte ich gegen Heckler & Koch Strafanzeige gestellt wegen der – mittlerweile erwiesenen – illegalen G36-Gewehrlieferungen in mexikanische Unruheprovinzen.

Ein breites Bündnis von Organisationen der Kampagne „Aktion Aufschrei –

Fernseh- und Radiosender, Zeitungen sowie soziale Netzwerke berichteten national wie international erfreulich umfassend.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Die Protestaktion erhöhte den Druck auf die Staatsanwaltschaft Stuttgart derart, dass sich Vertreter der Ermittlungsbehörde noch am selben Tag veranlasst sahen, den Abschluss der Ermittlungen gegen Heckler & Koch für den Herbst diesen Jahres anzukündigen. Mit der Anklageerhebung ist demnach Ende 2015 zu rechnen – endlich!

„Der Tod dankt der Staatsanwaltschaft Stuttgart“



DFG-VK-Bundessprecher Jürgen Grässlin fordert die Staatsanwaltschaft Stuttgart auf, endlich Anklage gegen Heckler & Koch zu erheben

Foto: Stefan Philipp

Drei erste Sargnägel für H&K

Der Oberndorfer Waffenschmiede Heckler & Koch droht ein vergleichbares Schicksal wie Sig Sauer. Die ersten drei Sargnägel bei H&K sind eingeschlagen: die fatale Finanzlage, meine beiden Strafanzeigen und das Desaster um die G36-Schussprobleme.

Zum einen belastet Heckler & Koch eine Anleihe in Höhe von 295 Millionen Euro - wobei jeweils im Mai und im November Zinsen in Höhe von rund 14 Millionen Euro anfallen. Für H&K ist das eine beträchtliche Summe. Zum anderen wurde aufgrund meiner ersten Strafanzeige auch gegen die Oberndorfer Waffenschmiede zumindest ein partielles Exportverbot verhängt. Seit 2011 darf H&K keine Kleinwaffen mehr nach Mexiko liefern.

Und offensichtlich sollen sogar weitere Länder vom Exportverbot betroffen sein. Zudem bedeuten die G36-Schussprobleme einen immensen Imageverlust, der sich zukünftig massiv auf das Gesamtgeschäft auswirken könnte.

1000 Euro für die Friedensproduktion bei H&K

Durchaus nachvollziehbar ist, dass in der Waffenstadt Oberndorf die nackte Angst vor massivem Arbeitsplatzverlust umgeht. „Heckler & Koch liegt in den letzten Zügen“, erklärt ein nobler Spender aus der Friedensbewegung, der zu diesem Zeitpunkt noch nicht genannt werden will. „Jetzt wird es ernst: Ich lobe 1000 Euro für diejenige bzw. denjenigen aus, die

bzw. der die beste Idee für die Umstellung von Waffen auf Friedensproduktion einreicht.“ Ziel ist, Arbeitsplätze durch Rüstungskonversion - die Umstellung auf eine nachhaltige zivile Fertigung - zu sichern. Jetzt sind konkrete Vorschläge und Ideen gefragt!

Deadline zur Einreichung von Konversionsideen ist symbolträchtig der 1. September, der Antikriegstag. Die Preisverleihung wird am 4. Oktober, dem Tag des Erntedankfestes erfolgen.

Jürgen Grässlin ist DFG-VK-Bundessprecher. Er leitet die Konversionsvorschläge weiter, per Post können sie geschickt werden an J. Grässlin, c/o RüstungsInformationsBüro, Stüblingerstr. 7, 79106 Freiburg, per E-Mail an graesslin@dfg-vk.de

DFG-VK-Shop PAZIFIX

www.dfg-vk.de/shop

Jute-Tasche „Stahlhelm mit Blume“
Die Tasche ist aus robustem Jutegewebe und verfügt über 60 cm rundgewebte Baumwolltragegriffe. Die langen und weichen Griffe ermöglichen ein bequemes Tragen über der Schulter. Die Innenbeschichtung aus lebensmittelgerechtem LDPE macht die Tasche auswaschbar und unanfällig gegen Verschmutzung.
Maße: 40 x 34 x 18 cm
Preis: 9,90 € (zzgl. Versand)



Jute-Tasche „Zerbrochenes Gewehr“
Gewebe: Jute natur
Maße: 38 x 42 cm
Griffe: 50 cm flachgewebte Baumwollgriffe
Beschichtung: unbeschichtet
Preis: 4,90 € (zzgl. Versand)

NEU